



Alexandra Ewers, Kl. 10a

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Mitarbeitende!

05.12.2024

Wie in jedem Jahr möchte ich mit Ihnen und euch im Jahresinfobrief vor Weihnachten auf das zu Ende gehende Jahr in der Profilschule zurückblicken.

2024 war für die Profilschule ein relativ normales Jahr. Waren die Vorjahre von aufwändigen Renovierungsarbeiten im und am Gebäude, der Coronapandemie sowie von den wunderbaren Feierlichkeiten zum Schuljubiläum „2021/2022 - 100 Jahre Höhere Schulbildung in Fürstenberg“ (mit Festakt und Buchveröffentlichung) und im Schuljahr 2023/2024 vom 10-jährigen Bestehen der Profilschule Fürstenberg und der unvergesslichen Schulgemeinschafts- und Jubiläumsfahrt nach Rom im September letzten Jahres (mit mehr als 400 Teilnehmenden) geprägt, können wir uns nun verstärkt auf unsere innerschulische und unterrichtliche Arbeit konzentrieren.

Besonders waren in diesem Jahr **die personellen Veränderungen** an unserer Schule.

Mit Ende des Schuljahres beendeten mehrere verdiente Lehrkräfte, darunter gleich 2 Schulleitungsmitglieder, ihren Dienst in der (Profil-)Schule. Für Angelika Schmidt und Reintraud Maywald (Bio/HW/NW) begann der wohlverdiente Ruhestand.

Angelika Schmidt, gehörte zum Gründungskollegium der Profilschule und engagierte sich von Anfang an in überdurchschnittlicher Weise beim Aufbau und bei der Ausgestaltung unserer Schule. 2017 übernahm sie zusätzliche Verantwortung als Abteilungsleiterin für die Klassen 5 bis 7 und war damit als Sekundarschulrektorin Teil der Schulleitung. Die Lehrerin für Deutsch und Hauswirtschaft betreute zuletzt die Renovierung der Küchen und Hauswirtschaftsräume, die in diesem Sommer als letzte der großen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen wurde. In ihren Schwerpunktbereichen Sprachförderung, Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und Organisation und Betreuung von Willkommensklassen, in denen sie langjährige Erfahrungen besitzt, unterstützt sie uns in diesem Schuljahr weiterhin.

Mit ihr beendete **Reintraud Maywald**, Lehrkraft für Biologie, Naturwissenschaften und Hauswirtschaft, ihre Lehrtätigkeit. Ihre letzten beruflichen Jahre waren insbesondere von der Neugestaltung zunächst der naturwissenschaftlichen, dann der hauswirtschaftlichen Fachräume geprägt.

Einer neuen Herausforderung wendete sich **Olaf Kerper** zu, der seit August 2019 stellvertretender Schulleiter der Profilschule Fürstenberg gewesen ist. Er wechselte mit Beginn der Sommerferien zur Sekundarschule Warstein in Belecke, wo er als Schulleiter tätig ist. Ihm und **Jana Potthast**, die für dieses Schuljahr an das Schulamt Höxter abgeordnet ist, wünschen wir bei den neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg.

Sehr erfreulich ist es, dass wir die frei gewordenen Stellen zeitnah und gut und zu unserer großen Freude aus den eigenen Reihen wieder besetzen konnten: Seit dem 1. November 2024 ist **Corinna Peters**, Lehrerin für Musik und Mathematik, neue Abteilungsleiterin für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 und damit Teil der Schulleitung. Mit **Simon Reichert**, der am 21. November das Verfahren um die Bewerbung auf die Stellvertreterstelle erfolgreich absolvierte und nun auf seine offizielle Beauftragung wartet, ist auch die Position des stellvertretenden Schulleiters neu besetzt und die Schulleitung der Profilschule Fürstenberg damit wieder komplett. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in einem hoch motivierten und engagierten Team!

Da unsere Schülerzahl um fast 30 auf rund 530 Schülerinnen und Schüler angewachsen ist, verstärken seit diesem Schuljahr folgende Lehrkräfte das Kollegium: seit August **Annika Schütt** (D/ HW) und seit November **Lisa Frey** (Spanisch, GE, E) und **Artur Sommer** (M, Ph, Sp). Ebenfalls seit August bereichert **Kai Wiesing** als Pädagogische Fachkraft im Multiprofessionellen Team (MPT) viele Bereiche des schulischen und unterrichtlichen Alltags unserer Schule. **Gabriela Hanna** übernimmt seit den Sommerferien Unterricht für Kolleginnen, die sich derzeit in Mutterschutz oder Elternzeit befinden.

Das Team der **Schulsozialarbeit** besteht nun aus Ewa Kleinschnittger, Irene Kaup-Pieper und Silke Kersting. Mit der gewachsenen Personalressource ist es den Sozialarbeiterinnen möglich, verstärkt Maßnahmen zum sozialen Lernen, zur Teamentwicklung, Prävention, Konfliktbewältigung, Nachhaltigkeit, Demokratieerziehung und vielem anderen mehr anzubieten. So fanden in diesem Jahr zahlreiche tolle Projekte - in der Unterrichtszeit, aber auch in der Freizeit und an Wochenenden - statt, die von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen wurden: So gab es Kunstprojekte mit einem Graffitikünstler und der Jugendkunstschule Bleiwäsche, einen Tanzworkshop zum Thema Cybermobbing, Aktionen als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, u.a. zur Auseinandersetzung mit jüdischem Leben in Bad Wünnenberg, Kräuter- und Naturworkshops, die lange Nacht des Sports, einen Skateboardlehrgang, verschiedene Resilienz- und Teamtrainings und vieles andere mehr.

Den sprachlichen, kulturellen und sozialen Horizont konnten unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr wieder in vielfacher Hinsicht erweitern. So fanden im Rahmen der Akkreditierung der Profilschule als **Erasmus+-Schule** neben einem e-twinning-Projekt und einer Erasmus-AG zwei internationale Begegnungen zwischen unseren Schülerinnen und Schülern und einer spanischen Schule aus Vecindario, Gran Canaria, statt, im April in Fürstenberg und Ende Oktober beim Gegenbesuch auf Gran Canaria.

Gleich dreimal waren Profilschülerinnen und Profilschüler im Olympiajahr 2024 zu Gast in **Frankreich**. Für die Französisch-Kurse 9/10 fand wieder die Kursfahrt nach Paris statt. Zusammen mit einer Delegation der Stadt Bad Wünnenberg vertrat eine Schüler- und Lehrergruppe die Profilschule im Mai bei der Miniolympiade in Maizières-lès-Metz, die die Franzosen für ihre Partnerstädte aus Deutschland und Polen ausrichteten. Und an einem Wochenende Anfang Juni besuchten nun schon zum 5. Mal Neuntklässlerinnen und Neuntklässler die Gedenkstätte zum ersten Weltkrieg in Verdun.

Im Januar fing das Jahr mit den Kompasstagen/ **Schulendtagen** für Interessierte aus den 10. Klassen und der jährlichen **Skifahrt** des Jahrgangs 7 schon erlebnisreich an. Auch die beiden Klassenfahrten, an denen bei uns alle Schülerinnen und Schüler verbindlich teilnehmen, die Fahrten **Prima Klima in Klasse 5** nach Sundern und die **Studien- und Abschlussfahrt** des 10. Jahrgangs **nach Krakau in Polen** hinterließen wieder beste Erinnerungen und tiefe Eindrücke.

Dank des großen Engagements vieler Kolleginnen und Kollegen können wir unseren Schülerinnen und Schülern Angebote unterbreiten, die nicht nur weit über das vorgeschriebene Maß hinausgehen, sondern in der Fülle und Vielfalt ihresgleichen suchen.

Vom außergewöhnlich lebendigen **Schulleben** zeugen auch immer wieder unsere Bunten Abende. Am Ende jeden Halbjahres präsentierten auch 2024 wieder zahlreiche Gruppen und Kurse, besonders aus dem Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten, Arbeitsgemeinschaften, Schulchor, Kunst-, HW- und Textilkurse ihre Arbeitsergebnisse. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, flankiert von Ausstellungen und kulinarischer Versorgung, begeisterte das Publikum. Ein Besuch lohnt immer. **Der nächste Bunte Abend ist am 4. Februar 2025! Schon jetzt laden wir herzlich dazu ein!**

Mit der Fertigstellung der hauswirtschaftlichen Fachräume sind die jahrelangen **Sanierungsarbeiten** am und im Schulgebäude nun weitestgehend beendet. Auch den **Multifunktionsplatz** mit Kunstrasen, Tartanbahn, Outdoorgeräten und Kleinspielfeld konnten wir vor den Sommerferien im Rahmen eines Sportfestes feierlich einweihen. Er findet nicht nur in unserer Schülerschaft, sondern auch darüber hinaus regen Zuspruch und wird bestens angenommen.

Stolz sind wir auf viele **herausragende Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler**. Sie übernehmen immer wieder **Verantwortung für sich und andere**, z.B. in ihren Einsätzen für Benachteiligte in der Welt. So wirken alle Klassen regelmäßig daran mit, die **Brasilieninitiative AVICRES** und die an Schulen bundesweit durchgeführte **Aktion Tagwerk** zu unterstützen. 2024 kamen dadurch knapp 8000€ zusammen, die auf beide Organisationen zu gleichen Teilen aufgeteilt wurden und viel Gutes bewirken. Über die Verwendung der Spenden an die Organisation AVICRES, der diese Schule seit mehr als 30 Jahren verbunden ist, erhalten wir regelmäßig dankbare Mitteilungen durch Briefe, Fotos und immer wieder auch durch persönliche Berichterstatte.

2024 war auch in anderer Hinsicht ein sehr erfolgreiches Jahr. 21 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 bis 10 erwarben **Sprachzertifikate** in Französisch (DELF) in den Niveaustufen A1, A2 und sogar B1, mit z.T. exzellenten Ergebnissen.

Die Arbeit im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Profilbereich unserer Schule überzeugte im Rezertifizierungsverfahren die Jury derart, dass die Profilschule das anspruchsvolle Bewerbungsverfahren und Schulaudit mit Bravour bestand und in Hürth erneut mit dem Siegel **MINT-Schule NRW** ausgezeichnet wurde, übrigens als eine von 3 Schulen in Ostwestfalen-Lippe. Dass unsere Berufsorientierung anerkannt und in seiner Qualität im Umkreis sehr geschätzt wird, verdeutlichte einmal mehr die Auszeichnung mit dem **UGO-Schulpreis 2024** im Herbst. Zum fünften Mal in Folge wurde die Profilschule „in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung in der **MINT-Berufsorientierung**“ von der Unternehmensgruppe Ostwestfalen e.V. prämiert, in diesem Jahr für die erfolgreiche **Schülerfirma** Schulkiosk, die unter Federführung der SV Selbstständigkeit, Partizipation,

Nachhaltigkeit sowie kaufmännische und digitale Kompetenzen fördert. Die sog. **Praktikums-AG**, in der sich Mädchen und Jungen aus den 9. und 10. Klassen auf bereit gestellte Plätze bewerben und zusätzliche Praxiserfahrungen gewinnen können, hat sich bei uns inzwischen bewährt und ist sogar zu einem Modellprojekt für andere Schulen im Kreis geworden.

Ganz frisch ist unsere **Bildungspartnerschaft Schule – Theater**. Die Kooperation zwischen der Profilschule Fürstenberg und dem Theater Paderborn wurde am 27.11. 2024 offiziell besiegelt. Sowohl die 5. Klassen als auch der 10. Jahrgang nutzten in der letzten Woche die Gelegenheit für einen Theaterbesuch. Die 5. Klassen sahen das Kinderweihnachtsstück Pippi Langstrumpf, die 10er erlebten „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch.

Dieses sind nur einige von vielen Höhepunkten aus 2024. Ausführliche Berichte liefert unser Rundbrief, der quartalsweise erscheint.

Ich möchte diesen Rückblick beenden mit dem ausdrücklichen Dank für Ihr/ euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Es war und bleibt uns eine Freude, gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu meistern und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Wir wünschen Ihnen und euch wundervolle Feiertage mit Familie und Freunden und für das kommende Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

„Wie wäre es wohl, wenn wir dieses Jahr in unserem Herzen einen Baum schmücken“, der uns das ganze Jahr begleitet?

M. Jakobi-Reite

Schulleiterin

**Wie
wäre es
wohl, wenn
wir dieses Jahr
in unserem Herzen
einen Baum schmücken;
nicht mit Kugeln, sondern
mit all den Namen unserer Freunde,
die nah sind und in der Ferne. Die wir jeden
Tag sehen und die wir nur selten treffen, an die wir
uns gern erinnern und die wir manchmal vergessen. Die
dauerhaften und die gelegentlichen. Die der schweren Stunden
und die der glücklichen. Die, die wir, ohne es zu wollen verletzt haben
und die, die uns verletzten. Die, die uns in aller Tiefe vertraut sind und die, die
wir nur vom Sehen kennen. Die, die uns etwas schulden und die, denen wir viel
verdanken. Unsere bescheidenen Freunde und unsere wichtigen. Die Namen aller,
die unseren Weg kreuzten. Ein Baum mit tiefen Wurzeln, damit sich ihre Namen nie aus
unserem Herzen verlieren. Mit starken Wurzeln, damit die vergangenen Namen aus aller
Zeit sich mit den jetzigen vereinen. Mit einem warmen Schatten, damit unsere Freundschaft
ein Moment
der Ruhe sei
im Wirbel
des Lebens!**